



Pressemitteilung

24.03.2017 | Nr. 65/17

Landkreis Augsburg | Kultur

Pressestelle
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2283
Fax: (08 21) 31 02 – 1283
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 120

Sailer trifft Welty

Die neue Besuchsreihe, Landrat trifft Kultur, führt den Augsburger Landrat zum Schriftsteller und Kunstpreisträger nach Lettenbach

Siegfried Welty ist seit vielen Jahren eine feste Größe im Kulturleben des Landkreises Augsburg. Bereits im Jahr 2011 wurde ihm der Kunstpreis des Landkreises Augsburg verliehen, der damals im Bereich Belletristik ausgelobt wurde. Welty wurde 1936 in Augsburg geboren und lebt seit über vierzig Jahren in Diedorf. In seinen Gedichten und Erzählungen beschreibt Welty seine Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg, da er den Krieg noch aus Kindertagen kennt. Sein neuestes Werk ist der Erzählband „Schattenreich“. Darin richtet er seinen Blick auf alltägliche Kriegereignisse, die nun im Abstand von vielen Jahren gesehen, eine ungeheure Wucht entfalten. Doch Welty geht es nie um Verurteilung, er ist ein aufmerksamer Aufklärer, der gegen das Verdunkeln und Vergessen agiert.

So gestaltete sich der sonnige Nachmittag des 16. März für Landrat Martin Sailer, Diedorfs Bürgermeister Peter Högg und Armin Falkenhein, den Fachbereichsleiter für Schule, Sport und Kultur aus dem

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Landratsamt und die Presse sehr kurzweilig. Denn Welty gelang es schnell, seine Besucher mit seiner lebendigen Erzählweise in den Bann zu ziehen. Dabei ging es nicht nur um seine schriftstellerische Entwicklung und Karriere, die im Literarischen Arbeitskreis Augsburg in den 80-iger Jahren seine Anfänge nahm, denn der gesamte Berufs- und Lebensweg Welty's fesselte seine Besucher. So spannte sich der Themenbogen mit dem Landrat beispielsweise auch über die Schulzeit, die beide als „Stephaner“ absolvierten. Doch Welty entschloss sich danach erst einmal für eine solide Berufsausbildung in der Spedition seines Onkels. Befragt, wann der Entschluss zur professionellen Schriftstellerei entstand, schmunzelte Welty: „Eigentlich war dieser Wunsch und die Begabung dazu wohl immer schon da. Als Jugendlicher schrieb ich bereits für ein kleines Honorar die Liebesbriefe für meine Mitschüler“.

Landrat Martin Sailer und Fachbereichsleiter Armin Falkenhein stellten anschließend den für das nächste Schuljahr erstmals geplanten Schreibwettbewerb an Schulen im Landkreis vor. So sollen junge Menschen an das kreative Schreiben herangeführt werden. Abschließend wird es im Sommer 2018 eine Veröffentlichung der besten Werke in Buchform geben.

An diesem neuen Projekt des Landkreises Augsburg fand Welty ganz besonderes Interesse und konnte mit guten Anregungen aufwarten. Wichtig fand es Welty beispielsweise, dass kein elitärer Schreibkreis entsteht, sondern im Zusammenwirken auch „Nicht-Muttersprachler“ mitgenommen werden können. So entstehe gleichzeitig eine wertvolle menschliche Annäherung. Dieser Vorschlag fand die volle Zustimmung der Landkreisvertreter.

Damit, und einem liebevoll vorbereiteten Buffet von Welty's Lebensgefährtin Anne Hain, fand ein interessantes Nachmittagsgespräch seinen Abschluss.

Wer Siegfried Welty auch einmal persönlich erleben will, hat dazu am Montag, den 3. April um 19.30 Uhr Gelegenheit: Der Schriftsteller wird im Rahmen der Seminarreihe des Heimatvereins im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Augsburg zu Gast sein. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

■



Landrat trifft Kultur: v.l.n.r. Bürgermeister Peter Högg, Siegfried Welty, Armin Falkenheim vom Landratsamt Augsburg und Landrat Martin Sailer.